

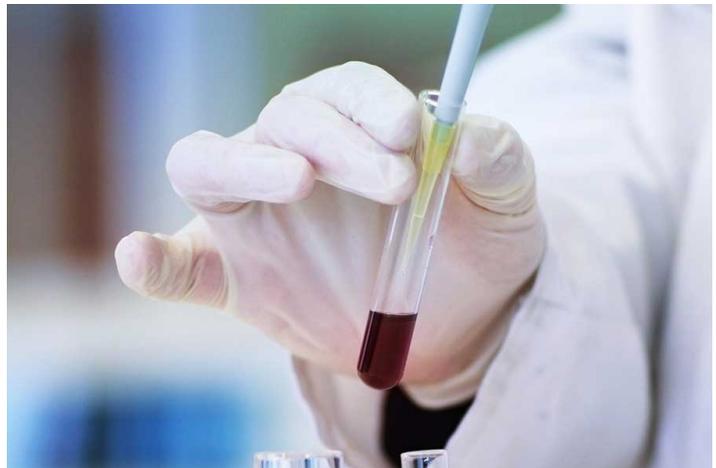


<https://biz.li/37ia>

INFORMATIONEN DES GESUNDHEITSAMTES DER REGION HANNOVER ÜBER CORONA- ANTIKÖRPERTESTS

Veröffentlicht am 20.05.2020 um 14:57 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Seit einiger Zeit steigt die Zahl der Internet-Anbieter, die Corona-Antikörpertests zu unterschiedlichen Preisen verkaufen und Aufklärung versprechen. Doch: Antikörpertest ist nicht gleich Antikörpertest. "Es kursieren derzeit drei Arten von Antikörpertests mit völlig unterschiedlicher Aussagekraft", warnt Axel Herbst vom Gesundheitsamt der Region Hannover. "Es gibt aktuell nur ein Testverfahren, das Antikörper einer durchgemachten Covid-19-Erkrankung mit einer fast 100-prozentigen Sicherheit nachweist und damit Auskunft über eine mögliche Immunität gibt. Dieser Test reagiert aber frühestens zehn bis 14 Tage nach der Infektion, weil er späte Antikörper nachweist", erklärt Herbst. Ein anderes Testverfahren zeige ausschließlich



akute Covid-19-Infektionen, also frühe Antikörper, an, das aber bereits ab etwa zehn Tage nach einer durchgemachten Infektion schon nicht mehr aussagekräftig sei. Ein weiterer Test, der auf dem Markt ist, weist zwar auch spät gebildete Antikörper nach, gebe aber nur Auskunft darüber, ob eine Infektion durchgemacht wurde, nicht aber, ob es sich speziell um den Covid-19-Virus handelt. "Wer also wissen möchte, ob er die Covid-19-Infektion schon durchgemacht hat, dem empfehlen wir dringend, sich an eine Hausarztpraxis zu wenden und direkt nach dem Test zu fragen, der späte Antikörper der Covid-19-Infektion nachweist und Aufschluss über eine Immunität gibt", so Herbst. "Von Angeboten im Internet, die nicht näher beschreiben, um welche Art von Test es sich handelt, raten wir ab." "Die Kosten zahlen die Nutzerinnen und Nutzer selbst, die Krankenkassen übernehmen die Kosten für Antikörpertests derzeit nicht", so das Gesundheitsamt der Region Hannover in einer Pressemitteilung.